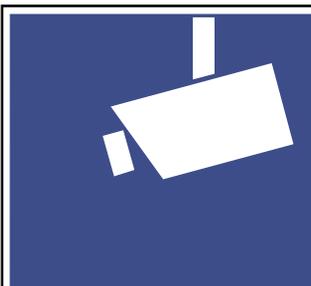


Informationen gemäß Art. 13 DS-GVO



ACHTUNG
VIDEOÜBERWACHUNG

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Kassenärztliche Vereinigung Hamburg KdÖR (KVHH)
Humboldtstraße 56
22083 Hamburg
Tel. 040 22802-0 Fax 040 22802-420
kontakt@kvhh.de

Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Kassenärztliche Vereinigung Hamburg KdÖR
– Datenschutzbeauftragter –
datenschutzbeauftragter@kvhh.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Vandalismusprävention, Durchsetzung des Hausrechts, Zutritts- und Zugangskontrolle
(Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO, § 9 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 HmbDSG)

Berechtigte Interessen, die verfolgt werden

Schutz der Mitarbeiter, des Eigentums und der Informationen der KVHH

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer

7 (sieben) Tage, sofern nicht auf Grund gesetzlicher oder behördlicher Anordnungen eine längere Speicherdauer festgelegt ist

Empfänger oder Kategorien von Empfänger der Daten (sofern eine Datenübermittlung stattfindet)

Objektschutzunternehmen, Wartungsunternehmen, Strafverfolgungsbehörden

Hinweise auf die Rechte betroffener Personen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In der Freien und Hansestadt Hamburg ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit, Ludwig-Erhard-Straße 22, 7.OG, 20459 Hamburg
Tel. 040 42854-4040 Fax 040 42854-4000
mailbox@datenschutz.hamburg.de www.datenschutz-hamburg.de